

Die Rechte von Menschen mit Behinderung

Neuwahlen: Vier Vertreter in Beirat für offene Behindertenarbeit gewählt

Deggendorf. Neuwahlen standen beim OBA-Beirat der Lebenshilfe Deggendorf an. Es kandidierten neun Menschen mit Handicap, die aktiv und regelmäßig an Freizeitangeboten der offenen Behindertenarbeit teilnehmen.

Zu dem Grillfest im Garten der Förderstätte Metten hatten sich ca. 45 Besucher eingefunden, um zunächst den bestehenden Beirat der vergangenen drei Jahre zu verabschieden und im Anschluss gespannt der Auszählung der Stimmen zu folgen.

Der neue Beirat der offenen Behindertenarbeit besteht aus drei Personen und einem Stellvertreter. Das Gremium setzt sich aktiv



Der neue OBA-Beirat (v.l.): Stellvertreter Denis Mordvinkin, Martin Helmhagn und Melanie Zacher in den Beirat gewählt. Einrichtungsleiterin Simone Bielmeier und Claudia Oswald.

– Foto: dz

für das Selbstvertretungsrecht von Menschen mit Behinderung ein und soll Gemeinschaftsinteressen sowie die Anliegen einzelner vertreten. Der Beirat soll Anregungen, aber auch Beschwerden entgegennehmen und weiterleiten. Bei regelmäßigen Sitzungen wird mit dem Personal der OBA eng zusammengearbeitet und zum Beispiel bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten oder bei der Planung von Festen mitgewirkt. Zudem soll der Beirat das Eingliedern und Einleben neuer Teilnehmer fördern.

Es wurden Claudia Oswald, Martin Helmhagn und Melanie Zacher in den Beirat gewählt. Stellvertreter wurde Denis Mordvinkin.

– dz